


1	12	bfs-Stopfen III	B51000
1a	12	Dichtscheibe	09DI30
1b	12	Schwimmer	07.....
2	1	T-Stück 6/10/6 mm	08T616
3	3m	Schlauch 6mm	08SCH6
4	2m	Schlauch 10mm	08SCH1
5	2	Endstück	08END6
6	1	Staubkappe	09STAC
7	24	Klemmring NW6	08KLE6 b
8	1	Klemmring NW10	08KLE1
9	1	Filterpatrone	09FIL1 b
10	1	Kupplung Vater	09KUV1 b
Pos.	Anzahl	Benennung	Artikel Nr.

			Maßstab:		
			1999	Datum	Name
			Bearb.	14.12.	Scher
			Gepr.		
			Norm		
			 Ing. Klaus Oschmann Mitterweg 9 - 11 85230 Bergkirchen		
			Zeichnungs-Nr.		
			nicht tolerierte Freimaße nach DIN 16901 mittel		
Zust.	Änderung	Datum	Name		

Die von bfs zur Verfügung gestellten Zeichnungen zur Verschlauchung von Batterie Füllungs Systemen sind lediglich Beispiele, die in jedem einzelnen Fall den gegebenen Bedingungen und der Anordnung der zu verschlauchenden Batterien angepasst werden müssen. Wer die Verschlauchung vornimmt oder vornehmen lässt, ist dafür verantwortlich, dass die Vorschriften des jeweiligen Batterie Herstellers sowie die einschlägigen Vorschriften der Europäischen Union beachtet werden. z.B. EU-Norm EN 50272-3, Pkt. 10.2.2.